



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 31

Freitag, den 12. Juli 2024

Nummer 7

Wir freuen uns auf euch

FLOHMARKT

für jeden, der etwas loswerden möchte

-- Aufbau ab 7.00 Uhr möglich --

Bunter und gemütlicher Flohmarkt
mit Kuchen, Butterbrezen, Kaffee und Getränken.

SAMSTAG, 27.07.2024 | 08:00 - 13:00 UHR
in Klosterlechfeld auf der Festwiese

Die Standgebühr ist auf Spendenbasis – der Erlös kommt
den „**jungen Lechfeldern mit Handicap**“ zugute.
Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt !!

Keine Anmeldung erforderlich

Für Fragen & Details:

Katharina Butscher: 0152-27008410 Judith Müller: 0177-2992406

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1
Telefon 08232/23 43
E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de
E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de
Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

Ab April bis September jeden 1. + 3. Samstag im Monat und im

Oktober 2024 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331
www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

Werner Karge

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

Aktuelle Termine: 18.07., 01.08.2024

von 10.00 Uhr bis 11:30 Uhr

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer,

Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 16.08.2024

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Montag, 05.08.2024

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen unter www.fund.klosterlechfeld.de oder mit Hilfe des QR-Codes.

■ Gewinner Juni Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die beim letzten Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns, Herr Hager einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach per Post überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!



Zusammenhalt in ländlichen Regionen? - Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.¹

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14.09.2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

¹ Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialog Heimat.Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.H Heimat.Bayern 2025“.



Wann geht es los?

In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **14. September 2024** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebsite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum **14. Oktober 2024** möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebsite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Aus dem Rathaus



Bei der ohnehin schon begonnenen Sanierung des Daches an der Grundschule wurden weitere Schäden an der Ostseite festgestellt. Wegen undichten Dachziegeln der ersten Eindeckung vor etwa 60 Jahren drang Feuchtigkeit in das Gebälk und bis zum Speiseraum ein. Nach Einschätzung des Planungsbüros Naujok ist eine Generalsanierung des Daches notwendig. Die Kosten dafür werden auf rund 325.000 Euro veranschlagt. Wegen der Notwendigkeit und Dringlichkeit beschloss der Gemeinderat einstimmig die Durchführung der Maßnahme mit baldiger Auftragsvergabe. Im laufenden Haushalt sind bereits 100.000 Euro dafür eingestellt, der Rest muss nachträglich aufgebracht werden. Die Anschaffung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren im Gemeindegebiet ist schon lange beschlossene Sache. Nun stellten die „Helfer vor Ort“ der Johanniter-Unfallhilfe ein geeignetes Modell im Gemeinderat vor. Der Bereitschaftsleiter Christoph Graumann und Benedikt Sünkel nutzten die Gelegenheit auch zur Präsentation der „First Responder“ im Lechfeld. Deren Hauptaufgabe ist es, in der Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bereits lebensrettende Maßnahmen einzuleiten. Dabei ist ihnen bei den häufig vorkommenden Fällen von Herzstillstand oder Kammerflimmern der Defibrillator (Defi) eine unentbehrliche Hilfe. „Wenn mehrere Defi’s an rund um die Uhr zugänglichen Orten zur Verfügung stehen, erhöhen sich die Chancen zur Lebensrettung durch Ersthelfer enorm“, sagten Graumann und Sünkel. Über eine App kann von jedem Handy aus der nächste Defi-Standort angezeigt werden. Der Gemeinderat war sich grundsätzlich über die Anschaffung von mehreren Defibrillatoren mit Schutzgehäuse einig und beauftragte Bürgermeister Rudolf Schneider mit der Erkundung der staatlichen Fördermöglichkeiten.

Finanziell unterstützen will die Gemeinde die Schützen-gesellschaft 1898 Klosterlechfeld. Die Schützen wollen ihre Schießanlage mit 13 Ständen von der manuell-mechanischen Bedienung in eine zeitgemäße elektronische Anlage umrüsten. „Dies ist sowohl für die Schützenjugend, als auch für die Ausrichtung von Wettbewerben als Standard notwendig“, erläuterte die Schützenmeisterin Stefanie Wamser. Die Gesamtinvestition beläuft sich inklusive Eigenleistungen auf rund 76.000 Euro. Die Schützengesellschaft hat bereits einen Zuschuss beim Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) in Höhe von 19.000 Euro beantragt und ein Bankdarlehen in Höhe von 15.800 Euro bei der Raiffeisenbank Schwabmünchen-Stauden ausgehandelt.



Das Eigenkapital des Vereins beträgt 18.500 und die Eigenleistung 7.500 Euro. Von der Gemeinde beantragte die Schützengesellschaft nun einen Zuschuss von 15.200 Euro, was 20 Prozent der Gesamtkosten entspricht. Darüber hinaus solle die Gemeinde eine Bürgschaft für die Vorfinanzierung übernehmen, damit das bestehende Sonderangebot der Herstellerfirma Meyton angenommen werden könne. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag geschlossen zu. „Der Umbau ist dann in unserer Sommerpause von August bis Oktober ohne Ausfall von Training oder Wettbewerben möglich“, sagte Stefanie Wamser.

Wegen der Einstellung des Glasfaserausbaus durch die Telekom verwies Bürgermeister Schneider auf die bereits aus Untermeitingen berichtete Lage. In Klosterlechfeld wurde mit den Arbeiten noch nicht begonnen. „Da es derzeit keine Alternative zur Telekom gibt, müssen wir abwarten, wie es weiter geht“, sagte Schneider.

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde ein Antrag auf Neubau eines zweistöckigen Doppelhauses in der Sudetenstraße erneut nicht befürwortet. Der Gemeinderat hatte in seiner Klausurtagung beschlossen, für dieses Gebiet der „Tankstellensiedlung“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Dem würde eine vorhergehende Einzelgenehmigung entgegenstehen. Die Aufstellung des Bebauungsplans mit einer Veränderungssperre muss aber erst noch im Gemeinderat beschlossen werden. Im Zuge der bestehenden Verkehrsumleitungen wegen der Sanierung der Lärmschutzwände an der B 17 wies der Bürgermeister daraufhin, dass ab 23. September auch die Straße zwischen Untermeitingen und Klosterlechfeld wegen Erneuerung der Fahrbahn gesperrt wird. Die Bushaltestelle „Grüner Baum“ wurde aufgelöst, um die Engstelle mit dem Zebrastreifen zu beseitigen. Für beide Richtungen ist nun die gegenüberliegende Haltestelle „Franziskanerplatz“ vorgesehen. Bürgermeister Schneider bedankte sich bei der Feuerwehr für den Unterstützungseinsatz beim Hochwasser in Schwabmünchen und Gennach. In Klosterlechfeld gab es keine Schäden. Zum Besuch der Partnergemeinde Großschweidnitz in Sachsen in diesem Jahr werden noch Anmeldungen entgegengenommen. Im nächsten Jahr wird das 35. Bestehen der Partnerschaft gefeiert.

■ Juli-Räsel

Wenn Sie auf dem unten abgebildeten Foto erkennen, wo es sich befindet, können Sie einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen.

Rufen Sie uns gleich an oder schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer, an k.wesch@klosterlechfeld.de.

Die oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



■ Save the Date - Sommermelodien

Save the Date



Sommermelodien



Open Air-Konzert

14. September 2024

Einlass:
ab 19:00 Uhr

Beginn:
19:30 Uhr

Schlechtwetterlösung: Turnhalle, Grundschule Klosterlechfeld

Eintrittskarten können ab dem 02.09.2024 im Rathaus Klosterlechfeld gekauft werden.

15 € im Vorverkauf und 18 € Abendkasse
Beginn 19:30 | Einlass ab 19:00 Uhr

■ Wald Held*innen - Spielmobil in Klosterlechfeld vom 12.08. - 15.08.2024

W A L D H E L D * I N N E N



Wer sind die wahren Helden und Heldinnen des Waldes? Sind es die Tiere, die Menschen oder die Pflanzen selbst? Es gibt viel zu entdecken!

Kennst du die verschiedenen Wälder und ihre Sagen? Regnet es im Regenwald? Ist der Schwarzwald wirklich schwarz? Ist der Wald lebendig? Und was passiert eigentlich in der Nacht?

Wir wollen die Wälder dieser Erde erkunden und feststellen, wer für ihr Überleben kämpft.

Mitmachen können alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Lust auf Spiele, Spaß, Experimente und tolle Bastelideen haben. Das Spielmobil freut sich auf euch!

Das Spielmobil findet in der 3. Ferienwoche vom 12.08. – 15.08.2024 von 9 bis 16:30 Uhr in der Grundschule Klosterlechfeld statt. Hier können Kinder von 6 bis 12 Jahren bei Spiel und Spaß eine tolle Zeit erleben.

Die Anmeldung erfolgt über das Rathaus Klosterlechfeld, gerne per E-Mail an k.wesch@klosterlechfeld.de.



(Maximale Teilnehmerzahl: 30 Kinder)

Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend zu Trinken und Essen mit.



Aus dem Rathaus

Der Gemeinderat hat sich in einer Klausurtagung mit der Siedlungsstruktur der „Tankstellensiedlung“ beschäftigt, grund waren einige Bauvoranfragen in jüngster Zeit. Ggf. soll mit einem B-Plan eine planerische Neuordnung vollzogen werden. Aufgrund dieser Überlegungen wurde in der zurückliegenden Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss ein Antrag auf Neubau eines zweistöckigen Doppelhauses in der Sudetenstraße erneut nicht befürwortet. Eine Einzelgenehmigung des Bauvorhabens könnte den Zielen des Bebauungsplans entgegenstehen. Nun hat der Gemeinderat den nächsten Schritt vollzogen und die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Werner Dehm vom Planungsbüro Opla stellte vor der Abstimmung die grundsätzliche Frage, ob der Gemeinderat die Entwicklung steuern wolle oder ansonsten bei einzelnen Baugenehmigungen nur geringen Einfluss nehmen könne. Der vorgelegte Lageplan umfasst nicht die gesamte Tankstellensiedlung, sondern nur den Bereich von der Eichendorffstraße West mit der Sudetenstraße und der Schillerstraße Ost und wird als Bebauungsplan Nummer 23 „Tankstellensiedlung B“ bezeichnet.



Gemeinderatsmitglied Matthias Krause (G.f.K.) stellte die Frage, ob nicht gleich die ganze Siedlung überplant werden solle und nicht nur ein Teilbereich. Bürgermeister Schneider entgegnete, dass die Ausarbeitung des Bebauungsplans durch die Verwaltung viel Zeit in Anspruch nähme und die damit verbundene Veränderungssperre, sowie die Erweiterung des Baurechts auch Auswirkungen für die Eigentümer hinsichtlich der Erschießungsbeiträge haben könnte. Deshalb halte er es für sinnvoller, überschaubare Teilabschnitte zu bilden. Die anderen Fraktionssprecher, Christoph Donderer (Freie Wähler), Reinhard Hiller (CSU), Michael Wasiliu (SPD) und der zweite Bürgermeister Erwin Mayer (CSU) sprachen sich für die Aufstellung des Bebauungsplans im vorgegebenen Geltungsbereich aus. Der Aufstellungsbeschluss wurde einstimmig gefasst. Um die Ziele des noch zu entwickelnden Bebauungsplans nicht durch Einzelfallentscheidungen zu beeinflussen, wurde ebenso einstimmig eine Veränderungssperre beschlossen. Deren Geltungsbereich wurde aber nochmals auf den engeren Bereich entlang der Sudetenstraße eingeschränkt. Demnach dürfen dort keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, bis der Bebauungsplan rechtsverbindlich wird. Dafür hat die Bauverwaltung nun zwei Jahre Zeit. Ausnahmen von der Veränderungssperre können bei unschädlichen Baumaßnahmen zugelassen werden.

Veranstaltungskalender

Juli 2024		
22.07	Gemeinderats-sitzung	Rathaus Klosterlechfeld
27.07	Flohmarkt	Festplatz
28.07	Klosterbiergarten	
August 2024		
03.08	Altpapiersammlung	
12.08 – 14.08	Spielmobil KJR	Anmeldung Rathaus Klosterlechfeld
15.08	Bayerischer Biernachmittag	

Kath. Pfarrgemeinde Maria Hilf

Herzliche Einladung

400 Jahre Klosterlechfeld

SAMSTAG, 27. JULI 2024

KLEINE FOTOAUSSTELLUNG
MIT SEKTEMPFANG IM GANG
DES EHEM. FRANZISKANERKLOSTERS
BEGINN: 16:00 UHR

SONNTAG, 28. JULI 2024

FESTGOTTESDIENST ZUR 400 JAHR-FEIER
MIT GENERALVIKAR DR. WOLFGANG HACKER
BEGINN: 10:30 UHR

KLOSTERBIERGARTEN
"400 JAHRE KLOSTER"
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN
11:30 – 13:30 UHR

SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2024

TAG DES OFFENEN DENKMALS

KLOSTERFÜHRUNG
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN
BEGINN: 14:30 UHR

SONSTIGE ANGEBOTE:

ACTIONBOUND
FÜR JUNG
UND ALT

Veranstalter:
Kath. Kirchseelsorge "Maria Hilf"
Franziskanerplatz 6
86056 Klosterlechfeld
Tel.: 09232/7606-0
Email: pg.lechfeld@diakonie-augsburg.de

Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!



Vereine und Verbände

■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Erste Hilfe

Das ganze Team traf sich an einem Samstag in der Mensa um wieder gemeinsam auf dem neusten Stand der Ersten Hilfe zu sein.

Frau Sabine Mayr vom bayrischen Roten Kreuz zeigte uns die Kniffe beim „Pflasterschneiden“ um eine Wunde an der Fingerkuppe optimal zu versorgen. Nach jeder Menge interessanter Theorie vertieften wir das Erlernte in dem wir in Kleingruppen verschiedene Verletzungen mit speziellen Verbänden versorgten.

Nach der Mittagspause frischten wir unser Wissen über die stabile Seitenlage mit praktischer Übung auf.

„Die stabile Seitenlage gewährleistet, dass die Atemwege frei bleiben und Erbrochenes, Blut usw. abfließen können – der Mund des betroffenen Menschen wird zum tiefsten Punkt. Dies verhindert das Ersticken.“

Zum Schluss trainierte jeder eine Herz-Lungen Wiederbelebung an den drei Dummies Baby, Kleinkind und Erwachsener. Ebenso konnten wir ausprobieren wie einfach und selbsterklärend ein Defibrillator funktioniert.



Foto: Franziska Hund

Wie die Bilder laufen lernten

In einer Foto/Film AG können die Viertklässler anhand alter Exponate viel über die Geschichte des Kinos erfahren.

Die Kinder erleben wie schwerfällig und mühsam die Foto-Technik am Anfang noch war.

Was musste alles im 18. 19. und 20. Jahrhundert erfunden werden, bis heute jeder mit seinem Smartphone ganz einfach Filme aufnehmen und wiedergeben kann. Aus einer Dose erstellten sie eine eigene „Camera obscura“. Anhand eines gebastelten Thaumatrops testeten sie den Ursprung der bewegten Bilder. Ziel ist es zusammen einen eigenen kleinen Film zu erstellen.



■ Musikverein Klosterlechfeld e.V.



Am Samstag, den 05.10.24 findet wieder unsere Oktoberfest statt! Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben, aber eines steht fest - DES WIRD A RIESEN GAUDI ...

■ Schützengesellschaft Klosterlechfeld e.V.

Abschluss Rundenwettkampfsaison 2023/2024 - Teil 2

Nachdem bereits der erste Teil des Berichts über die Schießsaison im April erschienen ist, folgt nun der Bericht über die noch aussehenden Erfolge der weiteren Mannschaften der SG Klosterlechfeld.

„The Expendables“, unsere 1. Luftpistolenmannschaft, starteten in der abgelaufenen Saison in der Schwabenliga Nord im Schützenbezirk Schwaben, der 4. höchsten Liga in Deutschland. Als Stammschützen gingen Maximilian Wamser, Hermann Lauter, Torsten Paulo, Christopher Seidel und Andi Sommer an den Start, Martin Lauter hat außerdem als Debütant in der ersten Mannschaft ausgeholfen.

Leider reichte es nur zum vorletzten Platz mit 4:24 Punkten, ausgelöst durch viele unnötige knappe Niederlagen und bedeutet bedauerlicherweise den Abstieg unserer „Expendables“ aus der Schwabenliga Nord.

Höhepunkt war dennoch der letzte Wettkampftag im März, bei dem die SG Klosterlechfeld als Gastgeber des Wettkampfes fungierte und die Kontrahenten bei sonnigen Temperaturen im Schützenheim willkommen heißen durfte. Auch wenn die Saison nun leider etwas unglücklich für die 1. Mannschaft der Luftpistole verlaufen ist, konnten sie sicher neue und persönliche Erfahrungen sammeln und wünschen für die nächste Saison viel Erfolg!

Die 2. Luftpistolenmannschaft, die „Pistoleros“, starteten in der A-Klasse im Gau Lech-Wertach. Den Stamm der Mannschaft bildeten Erwin Wamser, Valentino Unterstab, Rainer Frei und Martin Lauter.

Simon Unterstab debütierte während der Saison und entwickelte sich rasch zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Mannschaft.

Der Derbysieg gegen Graben war natürlich das Highlight der Saison unserer „Pistoleros“, wobei sie bei diesem Aufeinandertreffen sogar einen neuen Mannschaftsrekord von 1.393 Ringen aufstellen konnten.

Unsere zweite Mannschaft hat sich gut geschlagen und konnte ihre erfolgreiche Rundenwettkampfsaison am Ende mit der Vizemeisterschaft krönen, die sie mit einem Ergebnis von 12:8 Punkten erkämpft hatten.

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Schützen der Auflagenklasse nahmen dieses Jahr erneut am „Auflageturnier“ im Gau Lech-Wertach teil. Die Mannschaft bestand aus Reinhard Hiller, Werner Thier, Peter Seidel, Hans Wörle, Gerhard Blesch und Erwin Wamser.

Gleich am ersten Turniertag konnte die Aufлагemannschaft glänzen. Sie stellten ihre Saisonbestleistung von 879 Ringen auf. Am 3. Turniertag musste die Teilnahme der Mannschaft der SG Klosterlechfeld leider krankheitsbedingt abgesagt werden, was tatsächlich das erste Mal seit Turnierteilnahme passiert ist.

Trotz dessen durfte sich am Ende die Aufлагemannschaft über den 8. Platz in dem Turnier freuen, den sie mit 3.495 Gesamtringen erreichten.

Wir gratulieren!

Die SG Klosterlechfeld kann auf eine erfolgreiche Saison ihrer Mannschaften zurückblicken, egal ob im Luftgewehr oder in der Luftpistole, ob jung oder erfahren - es wurden tolle Leistungen erzielt.

Somit steigt auch die Vorfreude auf die nächste Saison, die im letzten Quartal des Jahres beginnen wird - wir drücken jetzt natürlich schon die Daumen und hoffen, dass alle Schützinnen und Schützen wieder gut in die Rundenwettkämpfe nach der wohl verdienten Sommerpause starten werden.

■ Trachten- und Volkstanzverein Lechfeld e.V.

80. und 75. Geburtstag Elfriede und Donald Graalheer



Archivbild

Elfriede und Donald Graalheer feierten kürzlich gemeinsam ihren **80. und 75. Geburtstag** in gemütlicher Runde mit Familie und Freunden im Trachtenheim in Lagerlechfeld.

Zu den Gratulanten zählten der 1. Vorstand des Trachtenvereins Ottobeuren Bernhard Schneider, eine Abordnung des Patenvereins Ettringen und des Trachtenvereins Bad Wörishofen und nicht zuletzt zahlreiche Mitglieder des Vereins.

Bernhard Schneider, in seiner Funktion als 2. Vorstand des Bezirks Mindelheim, würdigte in einem Abriss die vielfältigen Tätigkeiten beider Jubilare im Verein, beim Bezirk und dem Gauverband. Elfriede und Donald Graalheer sind Gründungsmitglieder des Trachten- und Volkstanzvereins Lechfeld und somit 30 Jahre mit Leib und Seele im Einsatz. Durch ihr aktives Mitwirken bei Festen und Veranstaltungen, Brauchtumpflege und diversen Auftritten haben sie das Dorfgeschehen mitgeprägt.

Elfriede Graalheer

kann auf stolze 27 Jahre für den Verein als 1. und 2. Vorsitzende und Vortänzerin, sowie auf 21 Jahre für den Gauverband als Gauvortänzerin und Brauchtumswartin zurückblicken.

Donald Graalheer

war insgesamt 23 Jahre für den Verein als 1. und 2. Vorsitzender, 1. Vortänzer und Hüttenwart tätig. Für den Gauverband war er 15 Jahre als 1. bzw. 2. Gauvortänzer und für den Bezirk Mindelheim insgesamt 5 Jahre als Bezirksleiter bzw. Schriftführer im Einsatz.

Auf Befragen gaben beide an:

„Die Ämter haben wir gerne übernommen und uns mit ganzem Herzen für die Werte der Tracht, Sprache, Tradition, Kultur und Heimat eingesetzt. Die Arbeit im Verein, auf Bezirks- und Gauebene war sehr umfangreich. Trotzdem waren wir immer gerne dabei. Wir haben neue Erfahrungen gemacht und viel Schönes erlebt. Die Zeiten möchten wir auf keinen Fall missen.“

Der Dank ihrerseits galt der Familie für die Ausrichtung der gelungenen Feier und den Gästen für ihr Kommen sowie den Glück- und Segenswünschen.

■ TSV Klosterlechfeld

Abt. Tennis

Schnuppertraining beim TSV Klosterlechfeld: Talente sichten für die Punktrunde

Am Samstag, den 29.06.2024, fand auf dem Tennisplatz des TSV Klosterlechfeld ein besonderes Schnuppertraining statt. Insgesamt 13 Vereinskinder nahmen an dieser Veranstaltung teil, die als eine Art Sichtung für zukünftige Punktspiele diente. Bei heißen, schweißtreibenden Temperaturen wurde intensiv geschaut, welche Kinder Lust haben, zukünftig für unseren TSV Klosterlechfeld anzutreten.

Geleitet wurde das Schnuppertraining von vier engagierten Trainern, die den Kindern die klassischen Spiele vorstellten und mit ihnen übten, wie diese auch bei Punktspielen gespielt werden. Trotz der Hitze hatten alle Kinder viel Spaß und genossen die einzelnen Stationen, die abwechslungsreich und spannend gestaltet waren.



Besondere Highlights der Veranstaltung waren die tolle Atmosphäre und der überraschende Besuch von Talentino, dem Maskottchen des Deutschen Tennis Bundes (DTB). Talentino brachte den Kindern zur Freude aller Eis mit, was in der Hitze für eine willkommene Abkühlung sorgte und die Motivation noch einmal steigerte.

Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß, sondern auch die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Abteilung Tennis des TSV Klosterlechfeld freut sich über die rege Teilnahme und die tollen Leistungen der jungen Talente und blickt gespannt auf die kommenden Punktrunden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Trainern und natürlich Talentino für diesen gelungenen Tag auf unserem Tennisplatz.

Bericht: Jonathan Freudenberger



Sonstige Mitteilungen

Fischereiverein Obermeitingen - Fischerfest



FISCHEREIVEREIN OBERMEITINGEN

Fischerfest

Am 22.06.2024 fand unser, schon zu Tradition gewordenen, Fischerfest statt.

Trotz aufkommendem Wind und einer immer dichter werdenden Wolkendecke konnten wir bereits zum Beginn um 17:00 Uhr die ersten Besucher begrüßen.

Auch vom später einsetzenden Regen ließen sich unsere zahlreichen Gäste nicht davon abhalten, sich von uns mit den frischen Räucherforellen und den Steckerfischen, sowie Steaksemmeln, Bratwurstsemmeln und Pommes Frites verwöhnen zu lassen.

Selbstverständlich gab es auch eine gute Auswahl an Getränken.



Die Kombination aus leckerem Essen, guten Getränken und der Musik von unserem DJ Robby sorgte dafür, dass es ein kurzweiliger Abend mit vielen netten Gesprächen wurde.



Der Fischereiverein Obermeitingen bedankt sich bei allen Gästen mit einem herzlichem

VERGELT'S GOTT

Ferienprogramm

Wie in den Jahren zuvor, wird der Fischereiverein Obermeitingen auch am diesjährigem "Ferienprogramm Lechfeld 2024" teilnehmen.

Am Samstag, den 17.08.2024 findet am Baggersee Obermeitingen ein Schnupperfischen statt. An diesem Tag bieten wir Kindern und Jugendlichen einen kleinen Einblick zum Hobby Angeln, dass für viele ein ganz besonderes Naturerlebnis ist.

Anmelden kann man sich hierzu unter www.jungeslechfeld.de/ferienprogramm

Fischereiverein Obermeitingen

Text und Bilder: Andreas Wachs

Impressum

Untermeitingen Gemeindeblatt Klosterlechfelder Nachrichten

mit den Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld



Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil Untermeitingen und VG:

Der Gemeinschaftsvorsitzende und Erste Bürgermeister der Gemeinde Untermeitingen, Simon Schropp, Von-Imhof-Straße 6, 86836 Untermeitingen

für den amtlichen Teil Klosterlechfeld:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Klosterlechfeld, Rudolf Schneider, Bayernstr. 1, 86836 Klosterlechfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk

in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzellexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0